

---

## Jahrestagung zur Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Sanktionsumgehung in international tätigen Banken und Finanzinstituten

---

- AMLR-Governance in internationalen Banken  
Dr. Richard Reimer | Hogan Lovells International LLP
- Ermittlung des wirtschaftlichen Eigentums nach AMLR  
Sebastian Glaab und Awet Yohannes | Annerton  
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
- Datenmanagement, Risikofaktoren und Risikoanalyse in Zeiten von  
AMLR und AMLA  
Olaf Bausch | Hogan Lovells International LLP
- Zukunft der Kundenidentifizierung  
Michael Peters und Anna Alter | FTI Consulting Deutschland GmbH
- Neuerungen im Verdachtsmeldewesen  
Michael Peters und Anna Alter | FTI Consulting Deutschland GmbH
- Datenschutz und Informationsaustausch unter AMLR  
Sebastian Glaab und Awet Yohannes | Annerton  
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
- Praktische Umsetzung des AML-Pakets im grenzüberschreitenden  
Konzern  
Carsten Lang | UBS Europe SE

---

### Referentinnen und Referenten

Weitere Informationen zu unseren Referierenden haben wir [hier](#) für Sie  
bereitgestellt.

### Moderation

Andreas Kastl | Verband Internationaler Banken in Deutschland e. V.

---

**Dienstag, 2. Juni 2026, 8:30 – ca. 17:30 Uhr**

memox | Frankfurt Messe  
Platz der Einheit 1 | 60327 Frankfurt am Main

---

---

## Zielsetzung

Ab dem 10. Juli 2027 wird die **Verordnung (EU) 2024/1624 zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (AMLR)** ihre Wirkung entfalten und **einheitliche AML/CFT-Standards** in der gesamten EU setzen, die teils deutlich von den bisherigen nationalen Regelungen wie dem **GwG** und den **BaFin-AuAs** abweichen. Dieses neue **regulatorische Umfeld** wird umfangreiche **Umsetzungsprojekte bei den Verpflichteten** erforderlich machen, sowohl auf Ebene der **Governance und der Datenhaushalte** als auch bei der konkreten **Durchführung der Kundensorgfaltspflichten** – und das in einer Phase, in der **Aufsichtsbehörden und Prüfer** weiterhin ein besonderes Augenmerk auf Schwachstellen in der Geldwäscheprävention legen (siehe [BaFin-Fokusrisiken 2026](#)).

Um unsere **Mitgliedsunternehmen im VIB** bestmöglich auf diese Herausforderungen vorzubereiten, veranstalten wir erneut eine **ganztägige Jahrestagung**, die praxisnah über die wichtigsten Neuerungen informiert und wertvolle Einblicke für eine erfolgreiche Umsetzung bietet, zum Abschluss daher auch anhand eines Praktiker-Vortrags zur **Umsetzung des AML-Pakets in grenzüberschreitenden Konzernen**.

Die VIB-Jahrestagung ist der zentrale Treffpunkt für Geldwäschebeauftragte sowie die Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Recht und Compliance als auch für zuständige Vorstände und Geschäftsleiter internationaler Banken und Finanzinstitute; mit ihrem fundierten Programm stellt sie eine wichtige Plattform für Austausch, Orientierung und strategische Ausrichtung an den regulatorischen Vorgaben dar.

---

## Anmeldung

Die Anmeldung ist über die [Homepage](#) des Verbands möglich. **Anmeldefrist: 26. Mai 2026**

---

## Teilnahmebedingungen

Der Seminarpreis beträgt:

**EUR 940** inklusive der gesetzlichen MwSt. [für [Mitglieder](#)]

**EUR 1.180** inklusive der gesetzlichen MwSt. [für Nichtmitglieder]

Darin enthalten sind Pausenbewirtung mit Erfrischungsgetränken sowie der Online-Zugriff auf die elektronischen Tagungsunterlagen am Tag vor dem Seminar. Der Online-Zugriff nach der Veranstaltung besteht einen Monat lang. Anmeldungen werden der Reihenfolge nach berücksichtigt.

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung. Bei Stornierung bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 119 inklusive der gesetzlichen MwSt. berechnet. Bei Rücktritt oder bei Nichterscheinen am Semintag wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist ohne zusätzliche Kosten bis 24 Stunden vor Seminarbeginn möglich. Grundsätzlich sind nur die gesamte Veranstaltung und nicht einzelne Veranstaltungsteile buchbar. Programmänderungen sind vorbehalten.

---

## Programm

**08:30 Uhr bis 08:55 Uhr: Frühstücksempfang**

**08:55 Uhr bis 09:00 Uhr: Begrüßung**

09:00 Uhr bis 09:45 Uhr

### **AMLR-Governance in internationalen Banken**

Dr. Richard Reimer | Hogan Lovells International LLP

- Überblick über das Arbeitsprogramm (SPD) der AMLA
- Festlegung der eigenen Strategie sowie Aufbauorganisation/Governance
- Verantwortlichkeit der Geschäftsleitung – „fit&proper“-Anforderungen aus der Geldwäscheprävention
- Fokusthema: AMLR-Gruppe (Festlegung einer EU-Mutter) gemäß Art. 2 Nr. 42 AMLR zum "Mutterunternehmen" i. V. m. Art. 1 Nr. 41 zur "Gruppe"
  - gruppenweite Ansätze (Ausblick auf den RTS nach 16(4) AMLR)
  - Standards zur Festlegung der Ansätze
  - Relevanz für IPU

09:45 Uhr bis 10:45 Uhr

### **Datenmanagement, Risikofaktoren und Risikoanalyse in Zeiten von AMLR und AMLA**

Olaf Bausch | Hogan Lovells International LLP

- **Datenerhebung durch AMLA:** Überlegungen zum Datenhaushalt für Bereitstellung von institutsspezifischen AML/CFT-Daten zum 30. September 2026
  - zusätzliche Datenpunkte aufgrund möglicher BaFin-Anforderungen
  - Vergleich mit der geplanten Datenerhebung in Luxemburg durch die [CSSF](#)
- Aufsichtsmittelungen zu geopolitischen Risiken, Nutzung von mehreren Länderlisten und **Durchführung von verstärkten Sorgfaltspflichten** (Art. 29-31 AMLR) zzgl. Anhang I „Indikative Liste der Risikovariablen“
- Auswirkungen auf die Praxis durch die neue Einstufung von Drittstaaten:
  - Drittstaaten mit hohem Risiko
  - Drittstaaten, deren nationalen Bekämpfungssysteme Mängel aufweisen
  - Drittstaaten, von denen eine spezifische und ernsthafte Bedrohung für das Finanzsystem der EU ausgeht

**10:45 Uhr bis 11:15 Uhr: Kaffeepause**

11:15 Uhr bis 12:30 Uhr

### **Ermittlung des wirtschaftlichen Eigentums nach AMLR**

Sebastian Glaab und Awet Yohannes | Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

- Nachvollziehbarkeit der Eigentums- und Kontrollstruktur (Art. 11 und 12 RTS CDD)
- Begriff und Schwellen des wirtschaftlichen Eigentümers (Art. 51 AMLR) und Einordnung in die allgemeinen Sorgfaltspflichten (Identifizierung, Verifizierung, laufende Überwachung)

- Verengung des wirtschaftlichen Eigentums auf Eigentum (Art. 52 AMLR) und Kontrolle (Art. 53 AMLR) und die davon losgelöste Abklärung des Veranlassers
- Durchrechnungsprinzip vs. Kontrollprinzip; Sonderfall: gleichzeitiges Bestehen von Eigentum und Kontrolle
- Zukunft des fiktiven wB (SMO); SMO bei anderen Gestaltungen (bspw. Vereine)
- Angemessene Maßnahmen i. S. v. Art. 22 Abs. 7 lit. b) AMLR
- Transparenz des wirtschaftlichen Eigentums (Art. 57-61 AMLR)

### **12:30 Uhr bis 13:30 Uhr: Mittagspause**

13:30 Uhr bis 14:45 Uhr

#### **Zukunft der Kundenidentifizierung**

Michael Peters und Anna Alter | FTI Consulting Deutschland GmbH

- Aktueller Stand des CDD RTS
  - Änderungen bei Remote- oder Fernidentifizierung und Einbettung in die [EBA-Leitlinien zur Nutzung von Anwendungen für den Fern-Kundenannahmeprozess](#) vom 22. November 2022 [EBA/GL/2022/15]
  - Zukünftige Bedeutung von Videoident
- Ausblick auf den RTS zu risikoreicheren Sektoren, Schwellenwerten für Gelegenheitsgeschäfte sowie Erkennungsmaßnahmen (Art. 19 (9) AMLR)
- Empfehlungen und next steps
  - Künftige Review-Cycles
  - Ausblick auf Leitlinien der AMLA

14:45 Uhr bis 15:30 Uhr

#### **Datenschutz und Informationsaustausch unter AMLR**

Sebastian Glaab und Awet Yohannes | Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

- Datenschutz und Geldwäscheprävention im Überblick
- Erweiterte Anforderungen an Aufbewahrung von Aufzeichnungen Art. 77 AMLR
- Schutzmaßnahmen für die Verarbeitung von Daten Art. 76 AMLR
- Erweiterte Anforderungen an gruppenweiten Informationsaustausch Art. 16 AMLR
  - Aufsichtserwartungen, Rechtsrisiken allgemein
  - Technologie/Vertraulichkeit, DORA/Auslagerungen
  - Ausblick auf den RTS nach Art. 16(4) AMLR
  - Exkurs: EURODAT-Projekt safeAML

### **15:30 Uhr bis 16:00 Uhr: Kaffeepause**

16:00 Uhr bis 16:45 Uhr

#### **Neuerungen im Verdachtsmeldewesen**

Michael Peters und Anna Alter | FTI Consulting Deutschland GmbH

- Die neuen Anforderungen an Meldungen nach Art. 69 AMLR
- Vortatenkatalog oder all crime – Erwägungen bei der Implementierung, Governance und Monitoring

- Analyse der Rückmeldungen und Jahresberichte der FIU an Verpflichtete
- Neues bei Informationsaustausch, Auskunftsbereitschaft und Transaktionsaufzeichnungen
- Implikationen in der Praxis, unter anderem in Bezug auf Auslagerungen

16:45 Uhr bis 17:30 Uhr

### **Praktische Umsetzung des AML-Pakets im grenzüberschreitenden Konzern**

Carsten Lang | UBS Europe SE

- Prioritätensetzung in einem volatilen regulatorischen Umfeld
- AMLR-Implementierung und Berücksichtigung lokaler Standards
- Auswirkungen auf und To-Do's für Mutter- und Konzerngesellschaften in Drittstaaten

**ca. 17:30 Uhr: Schlusswort und Verabschiedung**